



Initiativ
für Goetheanismus

GRUNDAUSBILDUNG FÜR GOETHEANISMUS

MODUL 2

TIER UND MENSCH

als Verkörperung von *Seele* und *Geist*

Inhalte und Ausblick

„Der Mensch als Krone der Schöpfung“ bedeutet nach darwinistischer Evolutionstheorie, dass dieser als das höchstentwickelte Tier auf Erden betrachtet werden muss. Vor allem mit den Säugetieren hat der Mensch unzählige körperliche „Merkmale“ gemeinsam. Doch einem goetheanistisch geschulten Blick zeigt schon ein flüchtiger Vergleich, dass die in verschiedenster Richtung auf die Spitze getriebenen Spezialisierungen tierischer Organe beim Menschen auf einer jugendlich-universalen Stufe zurückgehalten sind, um von ihm aktiv ergriffen zu werden und ihn so von einem reinen Seelenwesen zu einem erfahrungsoffenen und lernenden, geisttragenden Wesen emporheben. Ein herausragendes Beispiel dafür ist die von der Fortbewegung freigestellte menschliche Hand, welche aus dem Menschen ein *handelndes* Wesen macht. Rein körperlich gesehen sind die Tiere dem Menschen in vieler Hinsicht überlegen, aber durch die entsprechenden Spezialisierungen auch grundsätzlich eingeengt und festgelegt. Die unspezialisierte, leibliche Universalität des Menschen stellt sich dabei als organischer Schlüssel auf dem Wege zur **Freiheit** heraus.

Ohne die Tiere wäre die Erde öde und seelenlos. Ihre starke Ausstrahlungskraft und faszinierende Schönheit entsteht durch das vollständige Zusammenklingen von seelisch durchdrungener Körperform und unmittelbarer Lebenswelt, von beseeltem Werkzeug und sinnvollem Verhalten. Tiere agieren und reagieren **leidenschaftlich-instinktiv** durch das, was die **Sinneswahrnehmung** in ihnen auslöst und stellen für uns deshalb manchmal auch eine Herausforderung dar. Was Tier und Mensch aber geschwisterlich verbindet, ist die gemeinsame **Empfindungsfähigkeit**.

In diesen Seminartagen geht es darum, aus verschiedenen Blickwinkeln auf die Tiere – ihre vielfältigen Körperformen, ihr Verhalten, ihren spezifischen Platz in der Landschaft – zu schauen, so, dass die Innerlichkeit der jeweiligen Tierart dadurch klar sichtbar und auch beschreibbar werden kann. Außerdem wird es ein Hauptanliegen sein, aus den Phänomenen abzuleiten, wie das Tierreich als „auseinander-, gewissermaßen in die Schwere gefallener Mensch“ betrachtet werden kann und wie umgekehrt im Menschen die Tierwelt auf einer höheren, durchgeisteten Stufe zusammengefasst und harmonisiert erscheint. Mensch und Tier gehören zusammen und verdanken einander auf vielfach verwobener Art ihr Leben. Diese Einsichten bilden den Ausgangspunkt einer neuen, auf Erkenntnis gegründeten Tierethik und eines neu gestalteten Umgangs mit Tieren .

Programm

Grundausbildung für Goetheanismus Modul 2 28. April – 01. Mai 2022

Tier und Mensch – als Verkörperung von *Seele* und *Geist*

Uhrzeit INHALT	Donnerstag 28.04		Freitag 29.04	Samstag 30.04	Sonntag 01.05	
09.00 - BEOBACHTUNG 10.30	Anreise		Das Tier – organische Grundlage für die Beseelung; Instinkt – Trieb – Begierde <i>JAN ALBERT RISPENS</i>	Tierwanderung <i>SONJA SCHÜRGER,</i> <i>CHRISTOPH HUECK,</i> <i>JAN ALBERT RISPENS</i> u.a.	Tierwanderung <i>SONJA SCHÜRGER,</i> <i>CHRISTOPH HUECK,</i> <i>JAN ALBERT RISPENS</i> u.a.	
PAUSE						
11.00 - BEWEGTER INHALT 12.30 (mit Übungen)				Zur Wirbelmetamorphose <i>HAIJO KNIPENGA</i>	Die Entwicklung des Schmetterlings im Vergleich zur Wirbeltier-Entwicklung; ein Wahrbild des Menschen <i>VOLKER SEELBACH</i>	Die Fruchtbarkeit des Goetheanismus für die Ausbildung eines <i>empathischen</i> Denkens (Abschlussgespräch) <i>CHR. HUECK & J.A. RISPENS</i> (Einführung und Moderation)
PAUSE						
14.30 - VERARBEITUNG 16.15				Workshops	Workshops	Heimfahrt
PAUSE	ab 15.45	Ankommen, Registrierung, Essensmarken ...				
17.00 - VERTIEFUNG (Vortrag + Gespräch)	17.00	Begrüßung <i>MANFRED KOHLHASE</i>	Die Evolution der Gliedmaßen – Hantieren und Gehen als Voraussetzung für «Biographie» <i>BERTOLD HEYDEN</i> (Moderation Jan Albert Rispens)	Kulturbildung und Nutztierhaltung – zur Morphologie und Physiologie der Verdauungsorgane <i>ROLAND SCHAETTE</i> (Moderation Christoph Hueck)		
18.30	17.15	Das Menschliche am Menschen – ein Vergleich mit dem Tier <i>CHRISTOPH HUECK</i>				
PAUSE						
19.30 – ÜBERBLICK UND AUSBLICK 21.00 (Berichte aus der Forschung)	«Man sieht nur mit dem Herzen gut» – das Wesentliche der menschlichen Mitte <i>MICHAEL KALISCH</i>		Die Tierwelt als Physiognomie der Landschaft – zum Begriff der ökologischen Nische <i>SONJA SCHÜRGER</i>	Austausch und Gespräch <i>ALLE</i>		



Initiativ für Goetheanismus

Grundausbildung für Goetheanismus *Modul 2*

Tier und Mensch –

Als Verkörperung von Seele und Geist

Termin

von **Do 28.04** bis **So 01.05.2022**

Ort

Im **Rudolf Steiner Haus | Stuttgart**

Zur Uhlandshöhe 10 | 70188 Stuttgart (D)

Für die Pausen und die Mahlzeiten steht die Infrastruktur des Rudolf Steiner Hauses zur Verfügung.

Kosten

Seminarbeitrag € 280 (Studenten € 140)

Anmeldung & Auskünfte

Schriftliche Anmeldung an:

Jan Albert Rispens

✉ primula.veris@aon.at

☎ 0043/4272/6541

Überweisung bis spätestens 01.04.2022
auf folgendes Konto:

IBAN: DE 45 6509 1040 0170 1200 07

BIC: GENODES1LEU

Stornierung: Die Termine gelten unter Vorbehalt möglicher Corona-Einschränkungen.

Von einer Stornierungsgebühr sehen wir unter den gegebenen Umständen ab.

Vorschläge für die Unterkunft:

Jugendgästehaus; www.jgh-stuttgart.de

Internationales Studentenhotel ; www.sws-internet.de

ND Bed Breakfast www.nd-bed-breakfast.de

Jugendherberge Stuttgart International;

info@jugendherberge-stuttgart.de

Jugendherberge Stuttgart Neckarpark;

info@jugendherberge-stuttgart-neckarpark.de

Hotel am Wilhelmsplatz; www.hotelamwilhelmsplatz.de

Hotel Abalon; www.abalon.de

City Hotel; www.cityhotel-stuttgart.de

Hotel am Friedensplatz; www.hotel-am-friedensplatz.de

Hotel am Wilhelmsplatz; www.hotelamwilhelmsplatz.de

Hotel Wirt am Berg; hotelwirtamberg@web.de